

So läuft die Antragsstellung:

Fakultätsmitglieder
(Studierende,
Mitarbeitende,
Professor*innen)

Mitglieder
einer
zentralen
Einrichtung

Leitung
einer
zentralen
Einrichtung

Antrag
(Lassen Sie sich gern durch das Gleichstellungsbüro beraten!)

Kenntnisnahme durch
Fakultätsrat
(Nachweis: Protokoll
der FKR-Sitzung)

Kenntnisnahme durch
Vorgesetzte*n
(formloser Nachweis auf
dem Antragsformular)

Kenntnisnahme durch
Präsidiumsmitglied
(ohne
Nachweis)

Frist zur Antragseinreichung:
15. Oktober

Sichtung durch die
Hauptamtliche
Gleichstellungs-
beauftragte

Entscheidung
durch die
Senatskommission
für Gleichstellung

Gleichstellungs-
politische
Mittel
1000–5000 Euro

Kontakt und Auskunft

HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Gleichstellungsbüro
Goschentor 1 (Räume 302/309/310)
31134 Hildesheim

Tel.: 0 51 21/881-185, -187, -569
E-Mail: gleichstellung@haw.de
www.hawk.de/gleichstellung



Stand: 06/2020 | Gestaltung: CI/CD-Team der HAWK

HAWK

Das Gleichstellungsbüro informiert

GLEICHSTELLUNGSPOLITISCHE MITTEL FÜR EINE VIELFALTSFREUNDLICHE HOCHSCHULE



„Solarfahrzeuge konstruieren“

Zukunftstag für Schülerinnen

„Zwischen Stigma und Unsichtbarkeit“

Fotoausstellung über obdachlose Frauen

„Beziehungen zwischen den Geschlechtern“

Workshop für Studieninteressierte mit Fluchterfahrung

Gleichstellungsorientierte Hochschule

Machen Sie die Hochschule zu einem vielfaltsfreundlichen Ort.

Unabhängig von ihrem Geschlecht und anderen Vielfaltsmerkmalen sollen Studierende, Mitarbeitende und Lehrende gute Bedingungen haben, um hier zu studieren, zu arbeiten und zu forschen.

Haben Sie eine Idee für ein Projekt, das eine gleichstellungsorientierte Hochschulkultur in Ihrem Bereich fördert? Dann beantragen Sie dafür finanzielle Mittel!

Mögliche Formate reichen von Workshops über Tagungen, Informationsveranstaltungen, Kampagnen bis hin zu Forschungsdesigns.

Die Kategorie Geschlecht sollte durch Ihr Projekt explizit adressiert werden. Sehr gern können Sie darüber hinaus weitere Vielfaltsdimensionen berücksichtigen.

Die HAWK stellt pro Antrag zwischen 1000 und 5000 Euro für konkrete Projekte zur Verfügung. Die Senatskommission für Gleichstellung entscheidet, welche Projekte gefördert werden.

Ziele und Zielgruppen

Ziele

Ihre Projekte leisten zu mindestens einem der folgenden Ziele einen Beitrag:

- Sensibilisierung zu Gleichstellungsaspekten für Studierende, Mitarbeitende und/oder Lehrende
- Steigerung des Anteils an
 - Professorinnen
 - Studentinnen bzw. Studenten
 - Absolventinnen bzw. Absolventen
 - wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.
- Integration von Gender in Studium, Lehre, Forschung
- Abbau von Benachteiligung und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts*

Projekte, die der Umsetzung der Maßnahmen im Gleichstellungsplan der HAWK dienen, werden begrüßt.

Zielgruppen

Antragsberechtigt sind Studierende, Mitarbeitende, Promovierende sowie Professor*innen der HAWK (sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen, Einrichtungen, Fakultäten).

Ablauf

Das **Antragsformular** finden Sie auf den Seiten des Gleichstellungsbüros (www.hawk.de/gleichstellung).

Anträge von Fakultätsmitgliedern müssen dem jeweiligen Fakultätsrat zur Kenntnis vorgelegt werden, Anträge von Mitgliedern Zentraler Einrichtungen, Stabsstellen und Stabsabteilungen der*dem jeweiligen Vorgesetzten, Anträge von Leitungspersonen in zentralen Einrichtungen dem Präsidium.

Ihre Projektanträge reichen Sie bitte zusammen mit einem Nachweis über die Kenntnisnahme beim Gleichstellungsbüro ein (**Frist: 15. Oktober**). Dort werden die Anträge gesichtet und der Senatskommission für Gleichstellung zur Entscheidung vorgelegt.

Die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte Nicola Hille sowie die Referentin für Gleichstellung Elisa Kiehl beraten Sie gern, sowohl zur inhaltlichen Ausrichtung Ihres Projekts als auch in Bezug auf organisatorische Fragen der Antragstellung. (Letzteres empfehlen wir insbesondere Studierenden, da sie erfahrungsgemäß über weniger Zugangsmöglichkeiten zu institutionellem Wissen verfügen.)

„Women’s Talk“

Vernetzung der Immobilienstudentinnen
mit dem Verein „Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V.“

„Mit Verantwortung zum Abschluss“

Abschlussstipendium für Studierende
mit Familienverantwortung

„Be FIT – Fördern, Integrieren, Trainieren“

Gendersensibler Gründungsworkshop
für Studierende mit Migrationsgeschichte